

**BERUFSWAHL-SIEGEL MV** - Eine Initiative der Sozialpartner, Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. und DGB Nord, gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern, der Handwerkskammer Schwerin und den Agenturen für Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern.

**BERUFSWAHL-SIEGEL MV**  
**„Schule mit vorbildlicher Beruflicher Orientierung“**  
**Bewerbungsformular Erstzertifizierung 2021**  
**Fachgymnasialer Bildungsgang**

**Name der Schule:**  
(offizielle Schreibweise)

---

**Schulart & -standort:**  
(Hauptsitz)

---

**Adresse:**  
(Hauptsitz)

---

**Tel.:**  
(Hauptsitz)

**Fax:**  
(Hauptsitz)

---

**E-Mail:**

**Internetadresse:**

---

**SchulleiterIn:**

---

**Anzahl der SchülerInnen der Schule:**

**Anzahl der Lehrkräfte:**

---

**Standort und Adresse des  
zu zertifizierenden Bildungsgangs:**  
(falls abweichend)

---

**Anzahl der SchülerInnen im zu zertifizierenden Bildungsgang:**

---

**Verantwortliche Lehrkraft:**

---

**Tel.:**

**E-Mail:**

---

---

Projektleitung:

Förderung:

**Erläuterung:**

Im Sinne der Empfehlung zur Beruflichen Orientierung an Schulen der Kultusministerkonferenz vom 07.12.2017 ist in diesem Katalog, wenn der Begriff Berufliche Orientierung (BO) genannt wird auch die Studienorientierung inbegriffen.

Der Fokus wird auf konzeptionelle Unterlagen der Schule gelegt - die Konzepte beteiligter Träger z.B. der freien und öffentlichen Jugendhilfe sind demgegenüber nicht Gegenstand der SIEGEL-Begutachtung.

<b>Themenbereich 1: System Schule</b>				
<b>1.1 Systematische Umsetzung der Beruflichen Orientierung im schulischen Gesamtkonzept</b>				
1.1.1 Es gibt eine formal benannte beauftragte Lehrkraft für Berufliche Orientierung.	Ja	Nein		
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Bewertung der Auditoren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
1.1.2 Im Schulprogramm, Leitbild bzw. iQL-Handbuch ist die Berufliche Orientierung als Schwerpunkt der Schularbeit bzw. Schulentwicklung dargestellt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3 Es liegt ein Gesamtkonzept zur Beruflichen Orientierung vor, das sich nach den Jahrgangsstufen bzw. Phasen der Beruflichen Orientierung (Einstimmen, Erkunden, Entscheiden, Erreichen) sowie den fachspezifischen Aspekten des Bildungsganges ausrichtet. Die Ziele sind mit Maßnahmen, Terminen und Verantwortlichkeiten seitens der Schule untersetzt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4 Die Berufliche Orientierung wird systematisch fachübergreifend und fächerverbindend durchgeführt. (Bitte Beispiele im Audit vorlegen.)	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 1.2 Qualifizierung

1.2.1 Im Fortbildungsplan für den fachgymnasialen Bildungsgang wird die Qualifizierung der Lehrkräfte sowohl zu allgemeinen als auch zu berufsspezifischen Themen der BO berücksichtigt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.2.2 Lehrkräfte nehmen besondere Angebote (z.B. Hochschulveranstaltungen, Firmenbesuche, Veranstaltungen der Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT, Exkursionen etc.) wahr, um sich mit Anforderungen der Arbeits- und Berufswelt, der Ausbildungs- und Studiengänge vertraut zu machen.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie: In welcher Form werden Informationen aus 1.2.2 im Kollegium vermittelt?  
Bitte geben Sie auch an, ob sich die Lehrkräfte zu Themen genderspezifischer BO weiterbilden.

1.2.3 Bitte erläutern Sie: Welche Ressourcen, Angebote, Personen etc. stehen zur Verfügung, um eine angemessene Berufliche Orientierung für inkludierte SchülerInnen zu gewährleisten?

## 1.3 Evaluation der Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung

1.3.1 Das Erreichen der im BO-Konzept definierten Ziele und die Wirksamkeit der dazu festgelegten Maßnahmen werden in regelmäßigen Abständen überprüft und dokumentiert (Bitte Beispiele im Audit vorlegen).	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.3.2 SchülerInnen werden in die Evaluation einbezogen.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<u>Zusatz:</u> 1.3.3 Es erfolgt eine schulinterne systematische Erfassung von Anschlussperspektiven der SchülerInnen.	Ja	Nein
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<p>Bitte erläutern Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit welchen Instrumenten (z.B. Fragebogen, Zielscheibe, Fünf-Finger-Methode etc.) wird die Evaluation durchgeführt?</li> <li>• Wer wird einbezogen? Welche Konsequenzen werden/wurden abgeleitet?</li> </ul>		

## Themenbereich 2: Angebote für die Jugendlichen

### 2.1 Bereitstellung von Informationen zur Beruflichen Orientierung

2.1.1 Übergreifende Veranstaltungen zur BO werden dargestellt, terminiert und bekannt gegeben (z.B. schulinterne Veranstaltungen, regionale Aktivitäten, Messen, Tage der Ausbildung, Tage der offenen Tür).

trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
----------------	----------------------------	-----------------------	-----------------

Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

2.1.2 Die Schule nutzt die schuleigene Homepage zur Information über Themen und Termine der Beruflichen Orientierung.

trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
----------------	----------------------------	-----------------------	-----------------

Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

2.1.3 Den SchülerInnen des fachgymnasialen Bildungsganges stehen an zentraler, für alle stets zugänglicher Stelle, aktuelle Informationssysteme und Materialien der BO zur Verfügung.

trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
----------------	----------------------------	-----------------------	-----------------

Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

2.1.4 Die Schule nutzt ihr Potenzial der vielfältigen beruflichen Fachrichtungen und macht dies allen SchülerInnen zugänglich.

trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
----------------	----------------------------	-----------------------	-----------------

Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Bitte erläutern Sie: Auf welche Weise können SchülerInnen des fachgymnasialen Bildungsganges berufliche Fachrichtungen Ihrer beruflichen Schule kennenlernen?

## 2.2 Aktivitäten und Projekte zur Förderung eines erweiterten Verständnisses von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen.

2.2.1 Es gibt für den fachgymnasialen Bildungsgang schuleigene Angebote und Aktivitäten zur Stärkung wirtschaftlicher Kenntnisse.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 2.2.2 Im fachgymnasialen Bildungsgang... (zutreffendes bitte ankreuzen)

- ist eine Schülerfirma aktiv.
- nehmen SchülerInnen an einem Planspiel teil.
- gibt es schuleigene Angebote und Aktivitäten zur Stärkung der Kompetenzen im MINT-Bereich.

2.2.3 Die Schule nimmt mit den SchülerInnen des zu zertifizierenden Bildungsganges an mindestens einem extern ausgeschriebenen Wettbewerb teil, der auf die Stärkung der Berufswahlkompetenz der SchülerInnen zielt. (z.B. Jugend forscht, Jugend debattiert, Erfindercamp, branchenbezogene Wettbewerbe u.ä.).

Ja

Nein

Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie Ihre Angaben zu den Punkten 2.2.2 und 2.2.3:

### 2.3 Instrumente zur Förderung systematischer Selbstreflexion

2.3.1 Bestandteil des BO-Prozesses sind Verfahren zur systematischen Selbstreflexion, in deren Verlauf die Stärken jeder Schülerin und jedes Schülers festgestellt und dokumentiert werden.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.3.2 Aus den Ergebnissen einer systematischen Selbstreflexion resultieren gezielte Maßnahmen zur individuellen Förderung/Entwicklung der SchülerInnen.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie: Welche Verfahren zur systematischen Selbstreflexion werden eingesetzt? Welche externen PartnerInnen werden eingebunden?

### 2.4 Aktivitäten und Projekte, die praktische Tätigkeiten und Einblicke in die Arbeitswelt ermöglichen

2.4.1 Die Schule ermöglicht den SchülerInnen des fachgymnasialen Bildungsganges berufsorientierende Projekte und Erfahrungsräume zum Kennenlernen und Erproben unterschiedlicher Studienmöglichkeiten und Berufe.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.4.2 Die Projekte und Erfahrungsräume werden im Unterricht zeitnah vorbereitet und deren Ergebnisse nachbereitet.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.4.3 Die Ergebnisse und Erfahrungen der SchülerInnen werden systematisch gesichert und dokumentiert (z.B. in Form von Berichten, Zertifikaten oder Präsentationen etc.).	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie: Welche konkreten Möglichkeiten werden den SchülerInnen geboten? Wie erfolgt die Feststellung der Leistung?

## 2.5 Dokumentation der Aktivitäten und Leistungen der SchülerInnen

2.5.1 Dokumentationen der Aktivitäten und Leistungen der SchülerInnen zur beruflichen Orientierung aus der SEK I (z.B. im Rahmen des Berufswahlpasses oder vergleichbarer Portfolios) werden aufgegriffen und berücksichtigt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.5.2 Die SchülerInnen werden unterstützt und befähigt, berufsorientierungsrelevante Unterrichtssequenzen, Aktionen und Aktivitäten zur weiteren Nutzung zu dokumentieren (z.B. Portfolio).	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie: Welche Instrumente zur kontinuierlichen (Weiter-)Führung einer systematischen Dokumentation setzen Sie ein?

## 2.6 Aktivitäten zur Unterstützung in Bewerbungsprozessen

2.6.1 Im Rahmen des BO-Prozesses wird mit allen SchülerInnen ein professionelles Bewerbungstraining durchgeführt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie: Welche Methoden und Inhalte werden im Bewerbungstraining vermittelt? Mit welchen Partnern arbeiten Sie zusammen?

2.6.2 Die SchülerInnen werden bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen (für Ausbildungsplätze, Studienplätze etc.) unterstützt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



2.6.3 Es werden systematisch externe PartnerInnen bei der Unterstützung von Bewerbungsprozessen eingebunden (z.B. Agentur für Arbeit, Studienberatung, Kammern und Verbände etc.).	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie Ihre konkreten Aktivitäten zu 2.6.2 und 2.6.3:

## 2.7 Beachtung klischeefreier Beruflicher Orientierung

2.7.1 Die Überwindung von Vorurteilen und Geschlechterklischees wird systematisch und durchgängig als Ziel bei schulinternen Aktivitäten beruflicher Orientierung verfolgt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.7.2 Der fachgymnasiale Bildungsgang bietet spezielle Projekte bzw. Formate für eine geschlechtersensible Berufliche Orientierung an (z.B. Beteiligung am Girls' und Boys' Day).				
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie: Welche konkreten Maßnahmen einer klischeefreien Beruflichen Orientierung führen Sie durch?

## Themenbereich 3: Schule im Netzwerk

### 3.1 Einbindung regionaler Angebote und Akteure im Prozess der Beruflichen Orientierung

3.1.1 Im Rahmen der Beruflichen Orientierung erfolgt eine Zusammenarbeit mit:  
(zutreffendes bitte ankreuzen)

- Wirtschaftsunternehmen verschiedener Branchen.
- der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und anderen Kammern.
- Hochschulen/Universitäten.
- mit Partnern aus BO-Netzwerken (z.B. Bildungseinrichtungen, Jugendhilfe etc.).

3.1.2 Die Zusammenarbeit ist durch formale Kooperationsvereinbarungen belegt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.1.3 ExpertInnen aus der Arbeitswelt und von Hochschulen treten im Unterricht bzw. in schulischen Projekten auf und vermitteln Kenntnisse aus der Praxis.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.1.4 Die Schule bindet Maßnahmen zur Sammlung von Informationen über duale und vollzeitschulische Ausbildungsgänge, Studiengänge, Freiwilligendienst etc. in den Unterricht des fachgymnasialen Bildungsganges ein (z.B. Lehrstellenbörsen der Agenturen für Arbeit, der Kammern und anderer regionaler Plattformen, Messen und Ausbildungsbörsen etc.).	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.1.5 Eine systematische Vor- und Nachbereitung der unter Punkt 3.1.4 genannten Maßnahmen wird sichergestellt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte nennen Sie Ihre KooperationspartnerInnen und Beispiele für die konkrete Zusammenarbeit:

### 3.2 Einbindung der Berufs- und Studienberatung der Agentur für Arbeit

3.2.1 BerufsberaterInnen werden systematisch in den Unterricht einbezogen, um über aktuelle Tendenzen aus dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt und die verschiedenen Bildungswege zu informieren (z.B. Berufe im MINT-, Sozial- und Pflegebereich, Studienmöglichkeiten).	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.2.2 Die Schule nutzt spezifische Angebote der Agentur für Arbeit zur Beruflichen Orientierung ihrer SchülerInnen im fachgymnasialen Bildungsgang.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie: Welche Angebote sind das?

### 3.3 Beteiligung der Erziehungsberechtigten am Prozess der Beruflichen Orientierung

3.3.1 Die Erziehungsberechtigten werden kontinuierlich, auch außerhalb der obligatorischen Elternversammlungen, am Prozess der Beruflichen Orientierung im fachgymnasialen Bildungsgang beteiligt.	trifft voll zu	trifft fast vollständig zu	trifft in Ansätzen zu	trifft nicht zu
Bewertung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung der Jury	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte erläutern Sie: Was sind Ihre konkreten Aktivitäten?